

Medienmitteilung

Datum	10. Oktober 2012
Ort	Vaduz

FMA stärkt internationale Zusammenarbeit im Versicherungsbereich

Die FMA Liechtenstein und die Internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS) haben eine Vereinbarung über die internationale Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsbehörden unterzeichnet. Sie stärkt die Integration und Anerkennung der FMA sowie die Attraktivität des Versicherungssektors.

Anlässlich der Jahreskonferenz der IAIS haben die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein und die IAIS am 9. Oktober 2012 eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet. Das multilaterale Memorandum of Understanding (MMoU) fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Versicherungsaufsichtsbehörden und schafft einen einheitlichen Rahmen für den Austausch von Informationen. Zum MMoU der IAIS sind Aufsichtsbehörden von 32 Jurisdiktionen zugelassen. Gleichzeitig mit der FMA ist auch die Aufsichtsbehörde des US-Bundesstaates Washington in das MMoU aufgenommen worden.

«Wir sind sehr erfreut über den Abschluss der Vereinbarung. Sie stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsbehörden, was für eine effiziente Aufsicht über die international tätigen Versicherungsunternehmen von zentraler Bedeutung ist», sagte Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der FMA anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarung in Washington. «Sie ist ein starkes Zeichen für die internationale Anerkennung der FMA und ein gutes Argument für einen attraktiven und integrierten Versicherungsstandort Liechtenstein», führte Mario Gassner weiter aus. Der Abschluss des MMoU ist ein weiterer Schritt in der Strategie der FMA, den internationalen Marktzugang für liechtensteinische Finanzintermediäre langfristig zu sichern.

Das MMoU ist eine wichtige vertrauensbildende Massnahme und präzisiert die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsbehörden im Rahmen der nationalen gesetzlichen Vorgaben. Die im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsbehörden ausgetauschten Informationen werden vertraulich behandelt und ausschliesslich für Aufsichtszwecke verwendet.

Die IAIS erarbeitet internationale Versicherungsstandards, fördert die internationale Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden und führt Schulungen durch. In der Organisation sind Versicherungsaufsichtsbehörden aus rund 140 Ländern vertreten. Die FMA Liechtenstein trat der IAIS im Jahr 1998 bei. Die IAIS hat ihren Sitz in Basel.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags sorgt die FMA für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger

FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Telefon +423 236 71 24; beat.krieger@fma-li.li